

# NGW-Schüler verpassen Landesentscheid

**LEICHTATHLETIK** Jugend trainiert für Olympia: Jungen bei „Heimspiel“ Dritte – Lennard Jürgens überragt

**WILHELMSHAVEN/CC** – Das Neue Gymnasium war jetzt Ausrichter des Bezirksentscheids Leichtathletik im Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“. Im Sportpark an der Freiligrathstraße traten insgesamt 13 Mannschaften in zwei Wettkampfklassen an. In der Klasse II standen Läufe über 100 und 800 Meter, Weitsprung, Speerwurf, Hochsprung, Kugelstoßen und die 4 x 100 Meter auf dem Programm.

## Neuformierte Staffel überzeugt bei Debüt

In der Staffel landeten die NGW-Jungs hinter Dörpen auf Platz zwei. Bemerkenswert, weil Joseph Gauk, Dan Otean, Keno Maywald und Roman Hollmann erstmals gemeinsam in einer Staffel antraten und dem Favoriten auf Anhieb Paroli boten.

Im Weitsprung hatten die Gastgeber – Dan Otean (5,15 m) und Devian Ibsi (4,83 m) – dann schon deutlicher das Nachsehen gegen die starken Springer aus Dörpen und Werlte. Mit 11,87 Sekunden war der Dörpener Marcel Blüschke der mit Abstand schnellste 100-Meter-Läufer. Roman Hollmann und Ibsi vom NGW kamen zeitgleich als Dritte über die Linie (12,65).

## Lennard Jürgens eine Klasse für sich

Mit dem Speer spielte JSG-Handballer Lennard Jürgens



Im 100-Meter-Sprint kamen die Schüler (von rechts) Devian Ibsi und Roman Hollmann vom Neuen Gymnasium zeitgleich ins Ziel.

Kevin Wenz (Werlte, von links) und Paul Hermes aus Dörpen hatten hier das Nachsehen.

BILDER: LENNARD KLAUS

seine Stärken aus: An seine 42,10 Meter kam kein Konkurrent heran. Joseph Gauk erzielte für ihn starke 26,70 Meter. Der NGW-Schüler hatte fünf Tage zuvor beim Training das erste Mal überhaupt zum Speer gegriffen. Auch im Kugelstoßen war Jürgens mit 13,92 Metern der überragende Athlet. Janto Tietze (NGW) folgte hier mit guten 9,03 Meter auf Platz drei. „Mit seinen Leistungen im Speerwurf und im Kugelstoßen wäre Lennard bei den Landesmeisterschaften in seiner Altersklasse ganz weit vorne gelandet“, sagte Dirk Uhden, Fachbereichsleiter Sport beim NGW.



Im Speerwurf eine Klasse für sich: NGW-Schüler und JSG-Handballer Lennard Jürgens.

Vor dem abschließenden 800-Meter-Lauf lagen die Schüler aus Dörpen (6332 Punkte) nur knapp vor den

Gastgebern (6261). Und die Jdestädter machten sich berechnete Hoffnungen auf den Gesamtsieg, da mit Ahmed

Hlawa, Jonathan Gauk, Keno Maywald und Lean Antonin starke Läufer im Kader standen.

## Am Ende fehlt nur ein Laufergebnis

Doch es kam anders: Hlawa und Gauk mussten gesundheitlich passen, Antonin verletzte sich beim Staffellauf. „Ersatzmann“ Roman Hollmann gab sein Bestes (und das hätte vielleicht sogar gereicht), musste den Lauf aber vorzeitig abbrechen. So kam am Ende nur Maywald ins Ziel, für den Gesamtsieg war dieses ein Laufergebnis aber zu wenig. Damit fielen die Gastgeber noch hinter Werlte auf Rang drei zurück, die Dörpener qualifizierten sich als Sieger für den Landesentscheid in Osnabrück.

Weitere Teams brachte das NGW nicht an den Start: Bei den Mädchen (Klasse II) setzte sich ebenfalls das Gymnasium aus Dörpen durch. In der Klasse III dürfen die Jungen aus Emden und die Mädchen aus Cloppenburg zum Landesentscheid nach Osnabrück fahren. „Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und die tatkräftige Unterstützung bei Trainer Klaus Dröge von der LGW, bei Romke de Vries vom Niedersächsischen Leichtathletik-Verband sowie bei Friedhelm und Brunhilde Henze und allen, die uns helfend unter die Arme gegriffen haben“, sagte Uhden.